

Das letzte Rennen der Saison 2010 – „Rund um Sebnitz“

Bei Dauerregen und Temperaturen um 8 °C in Kamenz machte ich mich als letzter aufrechter Mohikaner auf dem Weg nach Sebnitz. Auch dort zeigte das Wetter keine Gnade und ich überlegte hin und her mich überhaupt anzumelden. Nach einem Telefonat mit Trainingspartner Uwe, der sich im Bett verkrochen hatte, habe ich mich schlussendlich angemeldet und dachte nur: ‚Was ein Warmduscher‘ **J**.

Somit gingen pünktlich um 9.45Uhr 20 HARTE Männer auf die 7 Runden und das ständige Auf und Ab. Nach der ersten Runde waren meine Klamotten schon komplett durch und meine Füße am Gefrierpunkt. Da es mit den Füßen und der kalten Muskulatur nicht besser wurde, hatte ich meinen moralischen Tiefpunkt in der 4. Runde aber ich dachte: ‚Wenn ich jetzt anhalte, wird mir ja noch kälter‘. Also ging's weiter bis zum bitteren Ende. In derselben Runde gingen dann auch die Favoriten in die Offensive und ich konnte nicht mehr mithalten. Ich fand mich dann in der Verfolgergruppe wieder, in Gesellschaft von Kopfjaeger Martin Leinert – er musste seine Teamkollegen Thomas Haupt und Nino Drosdek ziehen lassen. Mit weiteren 4 Fahrern entschlossen wir uns, zusammen die letzten 3 Runden zu bewältigen. Das Rennen vorn machten andere unter sich aus, es gewann Daniel Strauch vor Kopfjaeger Nino. Nach weiteren einzelnen Fahrern kam mein Sextett auf den letzten Kilometer. Den Sprint aus der Gruppe konnte ich knapp vor Martin Leinert gewinnen und belegte einen zufriedenstellenden 8. Platz.

Beim Profirennen, welches der allseits bekannte Jens „Voochte“ gewinnen konnte, haben gut zwei Drittel des Feldes ihr Rennen wegen des Sauwetters frühzeitig aufgegeben – alles Weicheier und Vormkaminsitzer ...

Erick Weitzmann